



**Stellungnahme des BITKOM  
im Rahmen der Anhörung der RegTP  
„Price-Cap-Regulierung Telefondienst“**

Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM) vertritt 1.300 Unternehmen, davon gut 700 als Direktmitglieder mit ca. 120 Mrd. Euro Umsatz und mehr als 700.000 Beschäftigten.

Der Verband nimmt mit dieser Stellungnahme Bezug auf die schriftliche Anhörungsaufforderung der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post in ihrer Mitteilung Nr. 80/2003, mit der um Kommentierung der „Price-Cap-Regulierung Telefondienst“ gebeten wurde. BITKOM nimmt in diesem Zusammenhang zu folgenden Aspekten Stellung:

- In einem historisch gewachsenen Preismodell wurden bisher in Deutschland bei Angeboten des Sprachtelefondienstes der Deutschen Telekom Fehlbeträge aus den Anschlussleistungen durch Margen im Verbindungsbereich aufgefangen. Auch hat die EU-Kommission eine Preis-Kosten-Schere konstatiert und ein entsprechendes Verfahren eröffnet, indem das marktbeherrschende Unternehmen aufgefordert wird, das sogenannte Anschlussdefizit zu beseitigen. Die Deutsche Telekom sollte deshalb Spielräume für Anschlusspreiserhöhungen nutzen.
- BITKOM spricht sich in diesem Zusammenhang für die Öffnung des Price Cap-Verfahrens mit dem Ziel der Einräumung eines angemessenen Erhöhungsspielraumes für den Anschlusskorb aus. Dies würde nicht zuletzt auch dem Wettbewerb auf dem Telekommunikationsmarkt insgesamt dienen, da höhere Anschlusspreise Preissetzungsspielräume für die Wettbewerber der Deutschen Telekom schaffen und in diesem Bereich Wettbewerb oftmals erst ermöglichen. Dies gibt insbesondere denjenigen Carriern mehr Sicherheit, die in Infrastruktur investieren. Zugleich kann auch der Kunde profitieren, indem ein zusätzlicher Leistungswettbewerb und damit eine größere Produktvielfalt entsteht.

**Bundesverband Informationswirtschaft,  
Telekommunikation und neue Medien e.V.**  
Postfach 640144, 10047 Berlin  
Besucher: Albrechtstr. 10, 10117 Berlin  
Telefon +49 / 30 / 27576-0, Fax -400  
E-Mail [bitkom@bitkom.org](mailto:bitkom@bitkom.org), Internet [www.bitkom.org](http://www.bitkom.org)

**Präsident:**  
Dr. Volker Jung

**Geschäftsführung:**  
Dr. Bernhard Rohleder (Vors.)  
Dr. Peter Broß

**Ansprechpartner:**  
RA Wolf Osthaus  
Telekommunikations- u. Medienpolitik  
Albrechtstr. 10a, 10117 Berlin  
Telefon +49 / 30 / 27576-221, Fax -222  
E-Mail: [w.osthaus@bitkom.org](mailto:w.osthaus@bitkom.org)

- Ferner ist zu berücksichtigen, dass mit der Einführung von Carrier Selection im Ortsnetz ein Preisverfall für Ortsverbindungen - analog der Entwicklung im Auslands- und Fernverbindungsbereich - zu erwarten ist. Dem sich einstellenden Preisniveau muss sich jeder Anbieter von Telekommunikationsdienstleistungen stellen. Der Ausgleich von Fehlbeträgen im Anschlussbereich kann daher künftig noch weniger als bereits derzeit über zusätzliche Einnahmen bei Verbindungsleistungen aufgefangen werden. Dieser Tatsache muss der dem regulierten Unternehmen einzuräumende Erhöhungsspielraum für die Anschlusspreise Rechnung tragen, um so auch Wettbewerbern das Angebot von Anschlüssen zu wettbewerbsfähigen Preisen zu ermöglichen.
- BITKOM spricht sich vor dem Hintergrund des zukünftig verschärften Wettbewerbs für die Streichung von vorhandenen Senkungsvorgaben für Verbindungen im City-Bereich aus, da bereits die wettbewerbliche Entwicklung zu deutlichen Preissenkungen führen wird.

Berlin, den 23. April 2003